

Leitfaden „Verhalten im Notfall“

Notfälle ereignen sich glücklicherweise selten – Krisensituationen stellen eine absolute Ausnahme dar. Daher reagieren wir verständlicherweise in solchen Situationen sehr emotional. Das Kriseninterventionsteam der Schule möchte mit diesem Leitfaden versuchen, Ihnen eine rationale Hilfestellung zu geben.

Wenn ein Notfall an der Schule eintritt bzw. Sie davon erfahren, bitte bewahren Sie Ruhe und ...

- warten Sie zunächst auf eine Kontaktaufnahme durch Ihr Kind/Ihre Kinder!
Bei einem Unfall o.ä. (Ausnahme: Amoklauf) wird das Handyverbot kurzfristig aufgehoben und alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Eltern zu informieren. Aber – vermeiden Sie längere und/oder wiederholte Gespräche, damit das Mobilfunknetz nicht überlastet oder gar zusammenbricht! Ein funktionierendes Mobilfunknetz ist Voraussetzung für die Kommunikation der Rettungskräfte!
- bleiben Sie der Schule / dem Unfallort fern!
Bitte kommen Sie nur dann zur Schule oder dem Unfallort, wenn Sie ausdrücklich darum gebeten werden (z.B. um Ihr Kind abzuholen). Zufahrtsstraßen, Parkplätze usw. dürfen nicht überlastet werden, um Rettungswege nicht zu blockieren!
- Die Schülerinnen und Schüler werden – soweit möglich – auch im Krisenfall im Klassenverbund weiter betreut. Sollte dies im Ausnahmefall nicht möglich sein, werden Sie auf jeden Fall kontaktiert.
- Glauben Sie keinen Gerüchten, sondern vertrauen Sie ausschließlich offiziell bestätigten Meldungen!
- Sprechen Sie bitte nicht mit Medienvertretern!
Erklärungen können aus dem Zusammenhang heraus veröffentlicht ein vollkommen falsches Bild ergeben – Presseerklärungen sollten daher nur von offiziellen Vertretern abgegeben werden. Verweisen Sie ggf. an die Schulleitung.